



Unternehmen Familie



Hart am Limit Präventionskampagne gegen Komatrinken

■ **Osthessen.** Die Verbreitung extremer Formen des Alkoholkonsums bei Kindern und Jugendlichen nimmt weiter zu. Innerhalb von knapp zehn Jahren hat sich die Anzahl der Kinder und Jugendlichen, die mit einer akuten Alkoholvergiftung in ein hessisches Krankenhaus eingeliefert wurden, mehr als verdoppelt. Für den Landkreis Fulda sind 75 Patienten unter 18 Jahren statistisch erfasst, die im Jahr 2008 wegen Alkoholmissbrauch stationär behandelt werden mussten.

Dem bundesweit unverminderten Trend zum Komatrinken soll Einhalt geboten werden. Diesem Ziel dient die kommunale Präventionsstrategie HaLT („Hart am Limit“), die von 2004 bis 2006 im Rahmen eines Bundesprogramms an zwölf Standorten erprobt wurde und inzwischen an 140 Standorten in ganz Deutschland erfolgreich umgesetzt



Alkoholkonsum von Kindern und Jugendlichen darf nicht ver-harmlost werden. Foto: DAK

wird. Zu den hessischen Landkreisen und kreisfreien Städten, die sich an dem Projekt „HaLT in Hessen“ beteiligen und eine Förderung durch das Sozialministerium erhalten, gehört seit diesem Jahr auch der Landkreis Fulda. Den offiziellen Auftakt der Kampagne bildet eine Informationsveranstaltung am 28.

November im Kreishaus für die unterschiedlichen gesellschaftlichen Akteure. Bei diesem Treffen soll geklärt werden, welche bewährten Präventionsmaßnahmen – wie die mobile alkoholfreie Cocktailbar „Saftwerk“ – es bereits gibt und wo Nachbesserungsbedarf besteht. So findet das traditionelle Zeltlager der Kreisjugendfeuerwehr seit mittlerweile vier Jahren ohne Alkohol statt.

Auch gibt es Kassensysteme, die beim Scannen alkoholischer Getränke durch optische oder akustische Signale auf den Jugendschutz hinweisen. Leitfäden und Checklisten für Schulfeste, Klassenfahrten und Vereinsfeiern sowie Fortbildungsmodule für Auszubildende im Einzelhandel liegen vor. Die erste größere Bewährungsprobe für „HaLT im Landkreis Fulda“ wird die kommende Fastnachtsskulpturenkampagne darstellen.

10% auf Bastelware

Allen unseren Geschäftsfreunden, Kunden, Verwandten und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2012



Der etwas andere Bastelladen und Online-Shop.

Kreatives & Karneval
Inh. M. Koch
Walter-Bauer-Str. 1, 36043 Fulda
Tel.: 06 61 - 93 41 10

www.kreatives-karneval.de



www.fulda-aktuell.de

RÜCKENSCHMERZ muss nicht sein!
Sonntag ist Schau- und Infotag
GESUNDHEITSTUDIO FIT & FUN
Fulda: (06 61) 9 41 14 11
Petersberg: (06 61) 96 98 90
www.fitundfun-fulda.de

Tanz- und Ballettstudio
LA PREMIERE
Christine Franik-Schunke
Kurse für Schüler ab Januar in Bad Salzschlirf und Herbstein
NEU: Senioren-Tanzkurs Ballett für Kinder
Infos: Tel. 0 66 48 - 70 89
Mobil 01 72 - 8 09 33 25
www.tanzschule-franik.de

World Vision
Zukunft für Kinder!
www.worldvision.de

CARITAS BERUFSWEGE FULDA
Beratung und Hilfen für Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung zur Qualifizierung und Teilhabe am Arbeitsleben
Kontakt:
(0661) 2503660 Beratung zur Teilhabe am Arbeitsleben
(0661) 90233-116/117 Beratung Übergang Förderschule / Beruf
www.behindertenhilfe-fulda.de/berufswege

Allen Kunden, Geschäftsfreunden, Verwandten und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!
"Ihre gute Fee"
Unterstützung im Haushalt u. a. bei Pflegebedürftigkeit • Familienpflege bei med. Indikation
Haushaltsservice Sabine Schlöder
Im Grund 3 • 36145 Hofbieber
Tel.: 0 66 57 - 60 89 13-0 • Fax: 0 66 57 - 60 89 13-9
info@diegutefee.info • www.ihregutefee.com

ABACUS NACHHILFEINSTITUT
Einzelnachhilfe in Fulda Schnell - Intensiv - Erfolgreich
Telefon: (0661) 250 92 39
Internet: fulda.abacus-nachhilfe.de
• Schnell, weil wir unsere Schüler sofort und Zeit sparend (durchschnittlich 5 Monate) zum Erfolg begleiten.
• Intensiv, weil wir im Einzelunterricht zu Hause gezielt auf individuelle Probleme eingehen können.
• Erfolgreich, weil 90,8% unserer Schüler seit 1992 ihre schulischen Ziele erreicht haben.
• Infratest: Note 1,8 (Bundesweite Elternbefragung).
Ihre ABACUS Institutsleiterin in Fulda
Ilka Schmitt

Schuh Sauer
Der weiteste Weg lohnt sich!
Frohes Fest!
Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr
Allen Kunden unseres Hauses danken wir für die gute und harmonische Zusammenarbeit
Jetzt in besonders großer Auswahl
Kettner Str. 2
36167 Nüstal-Gotthards
Tel.: (0 66 84) 4 33
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr
Bei Vorlage dieser Anzeige 5,-€ Benzinvergütung (pro zahlenden Kunden 1 Gutschein bei einem Einkauf ab 50,-€) gültig bis 7.1.2012

Eltern-Protest

Gegen Schulschließung in Angersbach

■ **Wartenberg.** Die Hauptschule und die Förderstufe der „Mittelpunktschule Angersbach“ (MPS) sind von Schließung bedroht. Der Elternbeirat der Schule hat den Kreistagsabgeordneten und den Mitgliedern des Kreis Ausschusses einen Protestbrief überreicht und um eine Rücknahme des Beschlusses gebeten. Für die Zukunft hat der Elternbeirat „weitere Aktionen in dieser Richtung“ angekündigt. Im Folgenden das Schreiben an die Kreistagsabgeordneten:
„Der Elternbeirat der MPS Angersbach lehnt die – laut Schulentwicklungsplan – vorgesehene sukzessive Schließung der Hauptschule und der Förderstufe in Angersbach ab und protestiert gegen diese Maßnahme.“

Eine der besten Schulen des Kreises soll hier auf dem Altar des Sparwahns geopfert werden. Während Milliarden und Abermilliarden zur Rettung der Bankenprofite verschleudert werden, wird hier auf dem Rücken der Wartenberger Kinder und Eltern der Rotstift angesetzt. Dabei ist völlig unklar, ob und wie damit Geld gespart werden soll. Die Beförderungskosten dürften das geringe Einsparpotenzial aufzehren, da ja das Schulgebäude, wenn man es nicht zur Bauruine verfallen lassen will, weiterhin instand gehalten, beheizt und bewirt-

schaftet werden muss. Die MPS Angersbach verfügt über ein exzellentes Renommee bei Ausbildungsbetrieben und weiterführenden Schulen bezüglich des überdurchschnittlichen Leistungsniveaus und der sozialen Kompetenz der abgehenden Schülerinnen und Schüler. Sie leistet Vorbildliches als zertifizierte Umweltschule und im Bereich Gewalt- und Suchtprävention. Als kleine überschaubare Einheit mit hoch qualifiziertem und überdurchschnittlich engagiertem Lehrkörper bietet die MPS Angersbach ideale Voraussetzungen dafür, dass gerade sensible Schülerinnen und Schüler und/oder Kinder mit Brüchen in der Bildungsbiografie und speziellen Förderbedarfen hier adäquate Lernbedingungen vorfinden. So profitieren diese Kinder in besonderem Maße von der durchgängigen pädagogischen Begleitung über die gesamte Schulzeit und von einer Klassenlehrerbetreuung mit viel Unterricht aus einer Hand. Die geplante Schließung widerspricht der an anderer Stelle so oft und gerne geforderten freien Schulwahl und beeinträchtigt die Schulvielfalt gerade dadurch, dass ein im Vogelsbergkreis einmaliges Modell (Grund- und Hauptschule mit Förderstufe in einem) zerschlagen wird. Wir bitten daher den Kreistag

des Vogelsbergkreises, die Entscheidung nochmals zu überdenken und die geplante Schließung zurückzunehmen“, fordert Bjoern Claassen, Schullehrerbeiratsvorsitzender der MPS Angersbach.

Glanzvolle Tanzschule „La Premiere“ auf Spitzenniveau



Höhepunkt eines jeden Tanzkurses: der Abschlussball. Foto: Wolfgang Habermehl

Schlitz/Angersbach. Der Höhepunkt eines jeden Tanzkurses ist stets der Abschlussball. Jetzt war es in Schlitz und Angersbach wieder soweit: Die Tanzschule „La Premiere“ von Christine Franik-Schunke hatte zum glanzvollen Abschluss der Kurse geladen. Alle Teilnehmer und deren Eltern waren der Einladung gefolgt. Nach der Vorstellung der Paare standen Langsamer und Wiener Walzer sowie Disco-Fox als erste Tänze auf dem Programm. Die Stimmung wurde bei Cha Cha, Jive und Tango zusehends lockerer.

Mit Spannung wurde die Entscheidung der Disco-Fox-Wettbewerbe erwartet. Die beiden Siegerpaare erhielten einen Gutschein über einen Fortgeschrittenen-Tanzkurs. Die Lauterbacher Ballett-Gruppen der Tanzschule präsentierten im weiteren Verlauf des Abends Ballettvorführungen auf Spitzenniveau. Die Tanzflächen waren bis weit nach Mitternacht gefüllt. Die nächsten Grundkurse für Schüler im Konfirmandenalter starten im Januar 2012 in Bad Salzschlirf und Herbstein, nach den Sommerferien wieder in Angersbach und Schlitz.

Verkauf | Vermietung | Service | Zubehör
Leipziger Str. 199 • 36039 Fulda
Tel. 0661/607883 • www.seitz-caravaning.de
SEITZ CARAVANING Since 1978
„Weihnachten Urlaub schenken“
Gutschein 50 €
KNAUS, comago, TABBERT, INTER CARAVANING, WEINBERG

Wir danken allen Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für 2012.
Info-Abend am 18. Januar 2012 um 18 Uhr
Heinrich-von-Bibra-Platz 1a, 36037 Fulda, Tel. 0661 - 32326, www.geburtshaus-fulda.de